

26.04.2017 - 01:08 Uhr

Fineqia ernennt Nabarro LLP zum Rechtsberater für das VK

Vancouver (ots/PRNewswire) -

Fineqia International Inc. (die "Gesellschaft" oder "Fineqia") (CSE: FNQ) (OTCPink: FNQQF) (Frankfurt: FNQA) hat die Ernennung der Anwaltskanzlei Nabarro LLP ("Nabarro") mit Sitz in London zum Rechtsberater für ihre Tochtergesellschaft im Vereinigten Königreich, Fineqia Limited, bekannt gegeben.

Nabarro, eine der führenden Wirtschaftskanzleien im Vereinigten Königreich, fusioniert derzeit mit CMS UK und Olswang LLP, um mit Wirkung ab dem 1. Mai 2017 CMS Cameron McKenna Nabarro Olswang LLP zu gründen. Das fusionierte Unternehmen wird die weltweit sechstgrößte Firma nach Mitarbeiterzahl und die sechstgrößte im Vereinigten Königreich nach Umsatz sein.

Nabarro (und nachfolgend das fusionierte Unternehmen) wird mit Fineqia Limited und allen ihren dritten Dienstleistern sowohl bei der Strukturierung der Crowdfunding-Plattform, der Platzierung von Schuld- und Beteiligungstiteln als auch bei allen rechtlichen Angelegenheiten in Bezug auf Kunden-Onboarding und Compliance zusammenarbeiten.

"Die jüngste Fusion von Nabarro mit den führenden Anwaltskanzleien CMS und Olswang belegt die Verpflichtung von Nabarro, seinen Kunden die möglichst besten und umfassendsten juristischen Erfahrungen zu bieten", sagte Fineqia CEO Bundeep Singh Rangar. "Der erstklassige Standard von Nabarro, die globale Perspektive und innovative Denkweise bieten uns ein hohes Maß an Zuversicht und Vertrauen, um die Firma zu unserem Rechtsberater zu ernennen.

Sam Robinson, Leiter der Financial Services Regulation von Nabarro sagte: "Wir sind stolz darauf, dass Fineqia Limited uns zu seinen Rechtsberatern ernannt hat. Die Arbeiten des Unternehmens im Bereich der Ermöglichung von Finanzmanagementleistungen über Crowdfunding-Plattformen sind auf dem Markt führend. Wir freuen uns wirklich, dass wir sie unterstützen können."

Die Fusion von Nabarro ist im Vereinigten Königreich bisher die größte auf dem Rechtsdienstleistungsmarkt. Nach der Fusion von Nabarro, CMS und Olswang wird das neue Unternehmen über 4.500 Anwälte in 38 Ländern weltweit verfügen, mit einem gemeinsamen Umsatz von circa 450 Mio. GBP (CAD 778,1 Mio.) im Vereinigten Königreich und einem Umsatz von weit mehr als 1,2 Mrd. EUR (CAD 1,74 Mrd.) weltweit.

Über Fineqia International Inc.

Das Geschäftsmodell von Fineqia International Inc. besteht in der Bereitstellung einer Online-Plattform und damit verbundener Dienstleistungen zur Platzierung von Schuld- und Beteiligungstiteln, die zunächst ausschließlich über ihre Tochtergesellschaft im Vereinigten Königreich angeboten werden. Die Plattform wird alle Risiken transparent hervorheben und die vorhandenen Möglichkeiten objektiv darstellen. Weitere Informationen finden Sie auf www.fineqia.com.

Über Nabarro LLP

Nabarro ist eine führende internationale Wirtschaftskanzlei mit Hauptsitz in London und Niederlassungen in Manchester, Sheffield, Brüssel, Dubai und Singapur. Bei der Firma handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (oder LLP) nach englischem Recht. Nabarro LLP wird von der Solicitors Regulation Authority, dem Dachverband für Rechtsanwälte in England und Wales, autorisiert und reguliert. Weitere Informationen finden Sie auf www.nabarro.com.

WEDER DIE CANADIAN SECURITIES EXCHANGE NOCH DEREN AUFSICHTSRECHTLICHER DIENSTLEISTER ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT BEZIEHUNGSWEISE RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält unter Umständen zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen mit der Ausnahme von historischen Tatsachen, die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beschreiben, von denen Fineqia ("die Gesellschaft") annimmt, erwartet oder voraussieht, dass sie sich in der Zukunft ereignen werden oder könnten (einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen über potenzielle Akquisitionen und Finanzierungen), sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind allgemein an der Verwendung von Wörtern wie "könnte", "wird", "sollte", "weiterhin", "erwartet", "voraussieht", "geschätzt", "angenommen", "beabsichtigt", "plant" oder "prognostiziert" oder der Negation dieser Wörter sowie anderer Variationen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils nicht von der Gesellschaft kontrolliert oder vorhergesehen werden können und die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft erheblich von denen unterscheiden, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von aktuellen Erwartungen unterscheiden, zählen unter anderem das Unvermögen der Gesellschaft, die Änderung des Geschäfts abzuschließen oder ausreichende Finanzierungsmittel einzuholen, und andere Risiken, die in öffentlichen Registern der Gesellschaft bei den entsprechenden Wertpapierregulierungsbehörden offengelegt sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage gibt nur die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie geäußert wird, außer wenn geltende Wertpapiergesetze etwas Anderes verlangen. Die Gesellschaft schließt jegliche Absicht oder Verpflichtung aus, zukunftsgerichtete Aussagen zu

aktualisieren.

Kontakt:

Karolina Komarnicka, Chief Marketing Officer

T: +1(778)654-2324

E: info@fineqia.com

W: <http://www.fineqia.com>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061028/100801688> abgerufen werden.